

3.4.3.4. Gestalterische Leistungsbeschreibung :

Quartiersplatz (altes Kino / MU2.3)

Projekt: 1931, INquartier, Ingolstadt

Quartiersplatz (altes Kino MU2.3)

Die Einbindung der Sheddachhalle ist ein besonderes Ziel der Entwicklung und Charakterisierung des Quartiers. Sie wird durch den Dialog von Platzraum und Neubau erreicht. Die atmosphärische Verdichtung eines industriellen Charmes, auch durch gewerblich Nutzungen, wird das Quartier für beispielsweise junge Start-ups und die Kreativszene attraktiv machen.

Der Platz südlich der Sheddachhalle und westlich der Hochpunkte, in direkter Nachbarschaft zum ehemaligen Kinogebäude, wird durch ein c.a. 125 m² großes Wasserspiel aktiviert. Der Bodenbelag des Wasserspiels wird geringfügig herabgesetzt. Wie im restlichen Quartier kennzeichnet sich der Belag durch hexagonalen Platten. Die Farben stehen in Kohärenz zu dem Wasserspiel, welches in Form einer „Fontane“ ausgebildet werden kann. Der erhöhte Rand wird mit dunkelgrauen Platten und abschließenden Bischofsmützen gebildet.

Am südlichen Rand des Wasserspiels laden hexagonale Betonblöcke zum Sitzen und Verweilen ein. Umgeben wird der Platz von einer etwa 180 m² großen Wassergebundenen Fläche, welche durch Kleinpflasterstreifen gerastert wird. Der Bodenbelag der angrenzenden Bereiche soll sich in Materialität und Farbe in den öffentlichen Gehweg eingliedern

Die Privatsphäre des Platzes wird durch einen Grünstreifen mit Baumpflanzungen zum angrenzenden Zentralpark angedeutet.